



LEND

Lehrgang eröffnet

Mit Beginn des Wintersemesters 2006/07 wurde in der Neubaugasse 10 (gegenüber dem ETAP-Hotel) der Vorstudienlehrgang eröffnet. Das Gebäude, das zuvor längere Zeit leergestanden



war, beheimatet nun auch mehrere Studentenwohnungen. „Unser Bezirk ist wieder ein Stück aufgewertet worden!“, zeigt sich Bezirksvorsteher-Stellvertreter Christian Carli erfreut.

Murszene 06 – ein voller Erfolg

Nach der Übersied-

lung des Jazzsommers und der Abwanderung des Trödlermarktes war man besorgt um das Leben am Mariahilferplatz. Aus der Not machten der Bezirksrat Lend und die Wirtschaftstreibenden rund um den Platz mit ihrem Verein „Murgale-

rie“ eine Tugend. Mit viel Unterstützung entwickelten sie die Murszene 06 mit zehn Mal Live-Musik – Blues, Weltmusik und Jazz – vom Feinsten. Rund 6000 Besucher waren begeistert, die Veranstaltung ein voller Erfolg. „Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist geplant“, freut sich Christian Carli.

WC am Lendkai

Seit kurzem ist das mobile WC am Lendkai (Höhe Feuerwehr Zillen-Anlegestelle) um zehn Meter versetzt worden und befindet sich unmittelbar neben zwei Parkbänken. „Das stört viele Leute, auch der Geruch ist nicht immer der beste.“, weiß Christian Carli (KP) zu berichten. Unsere Anregung: Das WC soll wieder am bewährten Platz aufgestellt werden.

Kein Eislaufplatz

Eislaufen am Mariahilferplatz ist Vergangenheit. Nach der Kritik der Öffentlichkeit und der KPÖ wurde versprochen, dass es im Winter 2006/2007 ab dem Advent einen Eislaufplatz beim Karmeliterplatz geben würde. Jetzt wurde aber bekannt, dass auch das Projekt Karmeliterplatz – angeblich wegen Geldmangel – nicht verwirklicht wird. Das ist sehr schade.

PUNTIGAM

Eröffnung Nahverkehrsknoten

Am 17. 11. erfolgt die Übergabe des Verkehrsknotens Puntigam, die feierliche Eröffnung findet



am 1. Dezember statt. Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Roswitha Koch freut sich mit den Anrainern der umliegenden Straßen, dass jetzt endlich eine Verkehrsberuhigung in den in den letzten Monaten als „Schleichwege“ benutzten Nebenstraßen abzusehen ist.

Zweierlei Maß bei Kovac-Halle?

26.000 m² Grundfläche, 270 m Länge, 100 m Breite, 18 m Höhe –

Mag. Franz Harzl, Leiter des aus der Bürgerinitiative hervorgegangenen Vereins „Lebensqualität Puntigam“, warnt vor zahlreichen extremen Missständen rund um das geplante Kovac-Projekt, das als „Industrieinsel“ mitten im Wohngebiet errichtet werden soll. Man hofft, dass die Halle mit „Eisenbearbeitung und Eisenhandel von 0 – 24 Uhr“ am Industriegebiet in der Puchstraße errichtet wird.

INNERE STADT

Sperrstunde

Die Gastgartensaison ist vorbei. Damit gehören auch die Belästigungen von Anrainern in der Nacht ein paar Monate lang der Vergangenheit an. In Zukunft gibt es eine Neuerung: Hatten bisher die Gestattungsverträge den Gastronomiebetrieben eine Aufräumzeit von 20 Minuten nach der Sperrstunde eingeräumt, ist dies ab sofort nicht mehr möglich. Bezirksvorsteherstellvertreter Franz Stephan Parteder (KPÖ): „Ich sehe darin einen – kleinen – Erfolg der rührigen Bürgerinitiative SPINST. Am generellen Problem ändert das aber leider nichts“.

WETZELSDORF

Nadelöhr Straßganger Straße

Allein 23.000 PKW befahren täglich die Straßganger Straße. Hinzu kommen vier GVB-Buslinien und der Schwerverkehr. Von der Metro bis zur Karl-Morre-Straße wälzt sich täglich der Stau. „Während man sich im Osten von Graz wenigstens bemüht, gegen die übermäßige Verkehrsbelastung der Wohnbevölkerung vorzugehen, herrscht im Westen weitgehend Schweigen“, konstatiert Bezirksvorsteher Stv. Günther Leber verbittert. „Dabei

sind 13 Siedlungen direkt an der Straßganger Straße betroffen, die meisten bewohnt von Mietern der Stadtgemeinde. Die Belastung ist unerträglich, die Bewohner klagen über Husten und Atembeschwerden. Da müssen sich die Verkehrsplaner endlich etwas einfallen lassen. Doch scheinbar ist der Westen von Graz Stiefkind“, ärgert sich Günther Leber.



GÖSTING

Advent

Am Samstag, dem 2. Dezember, beginnt um 16.00 Uhr an der Endhaltestelle Gösting die feierliche Eröffnung des Advents samt Kulturprogramm. „Erstmals wird dabei auch ein Weihnachtsbaum aufgestellt“, freut sich Bezirksvorsteher-Stv. Gerhard Strohriegl.

Jahrzehnte für Radweg?

Bereits zu Zeiten Ruth Feldgrill-Zankels war die



Radwegbindung zwischen Oberer Weid und Auf der Weide versprochen

worden. Im Zuge des Baus des neuen Einkaufszentrums Nord sagte Stadtrat Rüscher wiederum die baldige Realisierung zu. Jetzt soll ein Radweg endlich in den neuen Bebauungsplan aufgenommen werden. „Es wird höchste Zeit“, meint Gerhard Strohriegl.

GRIES

Oh Tannenbaum...

Bisher wurde der Christbaum am Griesplatz mit 1800 Euro aus dem Bezirksbudget finanziert. Heuer hat der Bezirksrat beschlossen, die Verantwortung für

den Christbaum an den Kulturverein Murvorstadt zu übergeben und das Projekt lediglich teilweise zu subventionieren. Der Grund: „Der Bezirk benötigt das Geld dringend für soziale Zwecke“, betont KP-Bezirksvorsteher Stv. Inge Arzon.